# Pressemitteilung

13. Mai 2016

**Bezirk**
**Berlin-Brandenburg-**
**Sachsen**

**www.igmetall-bbs.de**

An die Medien
in Berlin und Brandenburg

**Metall-Tarifkonflikt 2016**

## Übernahmeverhandlung für die Metall- und Elektroindustrie Berlin und Brandenburg

Nachdem die Metall-Tarifparteien am frühen Freitagmorgen in Köln ein Verhandlungsergebnis erzielten, erwartet die IG Metall von den Metall-Arbeitgebern eine Übertragung des Pilotabschlusses auf Berlin und Brandenburg.

»Bis in die frühen Morgenstunden war es ein hartes Ringen um diesen Abschluss. Das Ergebnis ist ein akzeptabler Kompromiss. Jetzt geht es um die Übernahme für Berlin-Brandenburg«, so IG Metall Bezirksleiter Olivier Höbel. »Die Entgelterhöhung bringt den Beschäftigten ein reales Plus im Geldbeutel. Die vereinbarten Differenzierungsmöglichkeiten können aber nur mit Zustimmung der Tarifvertragspartei IG Metall umgesetzt werden.“

Die Übernahme-Tarifverhandlung mit dem Verband der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg e.V. (VME), für die rund 110.000 Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg, findet am Freitag, 20. Mai, um 10.00 Uhr im Haus der Wirtschaft, Am Schillertheater 2 in 10625 Berlin statt. In Berlin und Brandenburg wird am 20. Mai auch über die überproportionale Erhöhung und eine prozentuale Anbindung an das Facharbeiter-Eckentgelt verhandelt.

Für Rückfragen: Andrea Weingart, 0151 29 23 11 82

**Andrea Weingart**, Pressesprecherin, IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen,
Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin - andrea.weingart@igmetall.de
Telefon: 030 – 25 37 50-32 / 45  Mobil: 0151 – 29 23 11 82